

	<p>Objekt: Blaues Kelchglas</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: MOKHWGL00459</p>
--	---

Beschreibung

Pokal aus kobaltblau gefärbter Glasmasse. Er wird charakterisiert durch einen glockenförmigen Fuß, einen gekehlten Balusterschaft und eine ausgestellte Kupa, die am unteren Ansatz buckelartig durch gekniffene Rippen geprägt wird. Diese Rippen sind laut Robert Schmidt zeitgleich ebenfalls ein häufiges Dekorelement bei Rubingläsern. 1913 durch einen Ankauf von einer Privatperson in die Sammlung gekommen. Robert Schmidt schreibt ihn der Potsdamer Hütte zu und datiert ihn auf 1680 bis 1700. Aufgrund seines schlichten Dekors ist er wahrscheinlich etwas später zu datieren.

Grunddaten

Material/Technik:	Blaues Glas / in offene Form geblasen, geformt
Maße:	19,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1720
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Potsdam

Schlagworte

- Kelchglas
- Schliffglas
- Trinkglas

Literatur

- Dräger, Ulf; Gründig, Rita (1997): Kunsthandwerk und Design. Bestandskatalog, Bd. 1, Zur Geschichte der Sammlung. Halle (Saale), 150
- Götzmann, Jutta; Kaiser, Uta (2017): Gläserne Welten: Potsdamer Glasmacher schneiden Geschichte. Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Abb. 169, Kat. Nr. 107
- Harsen, Dr. Sybille (1962): Die Schatzkammer. Schönes Glas in der Moritzburg zu Halle.. Halle (Saale), 35, Tafel 12
- Kerssenbrock-Krosigk, Dedo von (2001): Rubinglas des ausgehenden 17. und des 18. Jahrhunderts. Mainz, 72, Abb. 73
- Schmidt, Robert (1914): Brandenburgische Gläser. Berlin, 60, Abb. 57, Kat. Nr. 13